Antrag Ge-02 SPD-Unterbezirk Schaumburg Der Bezirksparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission Annahme

Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendliche für Niedersachsen

- 1 Berufung einer/s hauptamtlichen Landesbeauftrag-
- 2 ter/n, die / der sich für die Belange von Kindern und
- 3 Jugendlichen im Land Niedersachsen einsetzt.
- 4 Die/Der Kinder- und Jugendbeauftragte soll unab-
- 5 hängig tätig sein und die Landesregierung in Be-
- 6 langen von Kindern und Jugendlichen beraten und
- 7 als starke, unabhängige Lobby deren Rechte wahren
- 8 und durchsetzten.
- 9 Innerhalb der Landesregierung soll die / der Beauf-
- 10 tragte ressort- und abteilungsübergreifend arbeiten
- 11 und Ansprechpartner/in für alle Ministerien sein.
- 12 Sie / Er soll in der Landesregierung frühzeitig an
- 13 allen Rechtsetzungsprozessen und Gesetzgebungs-
- 14 vorhaben, die unmittelbar oder mittelbar die Rech-
- 15 te von Kindern und Jugendlichen berühren, betei-
- 16 ligt werden. Dazu gehört auch das Partizipations-
- 17 recht von Kindern und Jugendliche sowie ihre Betei-
- in a superior and sugerior end source in a section
- 18 ligung an Planungsprozessen und Entscheidungen
- 19 öffentlicher Aufgabenträger, die Auswirkungen auf
- 20 die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- 21 im Land Niedersachsen haben.
- 22 Die / Der Beauftragte soll in Abstimmung mit be-
- 23 stehenden Kinder- und Jugendverbänden, Kirchen,
- 24 Gremien, Institutionen und Politik zusammen arbei-
- 25 ten. Sie / Er hält Kontakt zu Kindern und Jugendli-
- 26 chen, und soll den engen Austausch mit den Jugend-
- 27 ämtern des Landes suchen, mit dem Ziel, die Rech-
- 28 te und den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu
- 29 wahren und zu verbessern.
- 30 Bei den Überlegungen zur Einsetzung der beauf-
- 31 tragten Person für die Belange der Kinder und Ju-
- 32 gendlichen soll gewährleistet werden, dass Paral-
- 33 lelstrukturen vermieden und Synergieeffekte erzielt
- 34 werden können.
- 35 Die beauftragte Person soll dem Landtag innerhalb
- 36 einer Wahlperiode über ihre Arbeit berichten.

38 Begründung

37

- 39 Eine/n Beauftragte/n, der sich für die Belange von
- 40 Kindern und Jugendlichen einsetzt, gibt es bisher in
- 41 einigen Städten und in den Bundesländern Sachsen-
- 42 Anhalt, Hessen und in Brandenburg.
- 43 Auch in Niedersachsen ist es an der Zeit eine starke

Adressat:

SPD-Landtagsfraktion

- 44 und unabhängige Lobby für Kinder und Jugendliche
- 45 in der Landesregierung zu schaffen, denn Kinder-
- 46 und Jugendpolitik muss ressortübergreifend als ei-
- 47 genständiges Themenfeld begriffen und stärker in
- 48 den Fokus genommen werden.
- 49 Ein/e hauptamtliche/r Landesbeauftragte/r wird die
- 50 Belange von Kindern und Jugendlichen im Blick ha-
- 51 ben und ihre Interessen bei Gesetzgebungen im
- 52 Land Niedersachsen vertreten. Auch damit Anliegen
- 53 junger Menschen ganzheitlich betrachtet werden
- 54 können und im Sinne des Kinder- und Jugendschut-
- 55 zes, insbesondere sexualisierter Gewalt, ist eine Zu-
- 56 sammenführung und Bündelung auf Landesebene
- 57 sinnvoll.
- 58 Wie wichtig dies ist, hat nicht zuletzt die Pande-
- 59 mie gezeigt, denn durch die Maßnahmen zur Ein-
- 60 dämmung des Corona-Virus waren vor allem Kinder
- und Jugendliche besonders stark von den Einschrän-
- 62 kungen betroffen. Gleichzeitig war es aber wohl die
- 63 Gruppe, die in dieser Krise am wenigsten Gehör be-
- 64 kam.
- 65 Das Kinder- und Jugendliche ihre Lebensbedingun-
- 66 gen und Zukunft mitgestalten wollen zeigt sich
- 67 nicht zuletzt an der Fridays for Future Bewegung.
- 68 Ihr Recht auf Beteiligung findet sich sowohl in der
- 69 UN-Kinderrechtskonvention, als auch im § 36 des
- 70 NKomVG. Die Aufgabe einer/s Kinder- und Jugend-
- 71 beauftragten wäre diese Gesetzgebung bekannter
- 72 und sich für ihre Umsetzung stark zu machen.